

## Informationen für Eltern und Patienten

### Vorbereitung Koloskopie (Darmspiegelung)

Liebe Eltern, liebe Patienten,

bei Ihrem Sohn/Ihrer Tochter ist eine Darmspiegelung geplant. Um die Untersuchung durchführen zu können, muss man den Darm zuvor optimal reinigen. Ist der Darm bei der Untersuchung nicht vollständig sauber, könnten krankhafte Befunde übersehen werden. Im Folgenden daher einige Tipps für die optimale Vorbereitung.

#### **Voher:**

- Einweisung vom Kinderarzt zur Koloskopie holen und zum Termin mitbringen (Aufnahme am Vortag)
- Überweisung vom Kinderarzt an die Kindergastroenterologie zur Koloskopie holen und zum Termin mitbringen

#### **Am Vortag**

- leichtes Frühstück (keine Vollkornprodukte, keine Kiwi, keine Tomate) bis 9 Uhr
- ab 9:00 Uhr ausschließlich klare, flüssige Kost (z.B. Apfelsaft, klare Gemüsebrühe, Wasser, Tee) insbesondere kein festes Mittagessen mehr essen.
- ca. 14-15:00 Uhr erste Gabe des Abführmedikamentes (Picoprep oder CitraFleet ca. 150ml), das Medikament muss möglichst schnell getrunken werden. Tipp: das Medikament schmeckt den meisten Leuten kalt am Besten (nach dem Auflösen und vor dem Trinken 10 Minuten in den Kühlschrank stellen)
- 30 Minuten warten
- Danach 1-2 Liter Flüssigkeit trinken über 2-3 Stunden. Der Stuhl sollte wässrig sein und fast klar, ansonsten mehr Flüssigkeit trinken.
- Gegen 19:00 Wiederholung der Einnahme des Abführmedikaments und nachtrinken
- Stuhl sollte jetzt klar und wässrig sein (Aussehen wie Apfelsaft)

#### **Am Untersuchungstag**

- Nüchtern bleiben
- Ambulante Patienten melden sich bitte zur vereinbarten Uhrzeit in der Kinderambulanz dort Anlagen einer Venenverweilkanüle
- Stationäre Patienten werden vom Pflegepersonal der Station zum Untersuchungsraum gebracht
- Ggf. Gabe eines Klysmas (Einlauf) sollte der Stuhl noch nicht klar und wässrig sein.
- Die Untersuchung findet im OP-Bereich auf Ebene 1 statt, der Wartebereich befindet sich vor der Röntgenabteilung
- Nach der Untersuchung schläft der Patient in einem Patientenzimmer auf unserer Station aus
- Sobald der Patient wach und orientiert ist erste Flüssigkeitsaufnahme, anschließend feste Kost

Einnahme regelmäßiger Medikamente: am besten entweder 3 Stunden vor oder 2 Stunden nach dem Trinken des Abführmedikaments einnehmen.

Gut geeignete Getränke: Wasser, Helle klare Säfte ohne Fruchtfleisch (z.B. Apfelsaft), Klare Gemüsebrühe  
Helle Limonaden, Tee, durchsichtige Flüssigkeiten

Nicht geeignete Getränke: Rote oder dunkle Flüssigkeiten und Säfte, Milch, Kaffee